

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Biotonne – Einführung zwei Jahre kostenlos

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, in enger Abstimmung mit der Berliner Stadtreinigung im Rahmen der für 2019 geplanten Einführung der Biotonne diese zur Steigerung ihrer Akzeptanz in den ersten beiden Jahren kostenlos anzubieten.

Nach Ablauf dieser zwei Jahre ist die Nutzung der Biotonne durch die Bürgerinnen und Bürger vom Senat zu evaluieren. Dabei soll beispielsweise die Entwicklung der Nutzung, die Fehlwurfquote oder der energetische Kosten-Nutzen-Aufwand (verfahrener LKW-Treibstoff im Vergleich zur Energiegewinnung aus der gesammelten Biomasse) ausgewertet werden. Ebenfalls sollen dabei Erfahrungen aus anderen Kommunen berücksichtigt werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist jährlich zu berichten, erstmalig zum 31. Dezember 2019.

Begründung:

Der Erfolg der Verwertung organischer Abfälle hängt von der Unterstützung der Verursacher ab. Deshalb wird eine kostenlose Einführung der Biotonne das Verständnis und die Bereitschaft zum Mitmachen steigern. Dabei geht es insbesondere darum, das Abfallgut möglichst frei zu halten von Fremdkörpern, die sonst erst aufwendig und kostenintensiv entfernt werden müssten. Durch eine zusätzliche Gebühr könnte der Eindruck entstehen, sich nicht darum kümmern zu müssen. Für den etwaigen Mehraufwand bei der Biomüll-Nachbehandlung habe man schließlich bezahlt.

Gleichzeitig ließe sich im Zeitraum von zwei Jahren ausloten, inwieweit die größeren Mengen organischer Abfälle zu einem wirtschaftlichen Vorteil für BSR und eventuell weiterer Betriebe führen, so dass eine Gebühr nach Ablauf der zweijährigen Einführungsphase niedriger ausfallen könnte, wenn sie sich nicht vielleicht sogar dadurch erübrigt.

Berlin, 18. Juni 2018

Dregger Freymark Dietmann
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU